

Seminar

E-CHECK für Photovoltaikanlagen

Nur für Elektroinnungsmitglieder und E-Markenbetriebe

Kurzinfos

Zertifikat	Abschluss: Zertifikat (ZVEH)
Kursplätze	20 Personen
Veranstaltungsort	Oldenburg
Unterrichtseinheiten	8 UE
Tagesform	Vollzeit

TermineTermin: **24.10.2024**Uhrzeit: **9–16:30 Uhr**Kosten: **390 €**

In den vergangenen Jahren ist die in Deutschland neu installierte Solarstromleistung im vierstelligen MWp-Bereich gewachsen. Im gleichen Zeitraum hat die Zahl der Beschäftigten in der PV-Branche um mehr als 50 Prozent zugenommen. Dieser Trend wird sich laut Wirtschaftsexperten in den nächsten Jahren fortsetzen.

Zugleich erwarten die Kunden, dass ihre Anlagen einwandfrei arbeiten und den zugesagten Ertrag bringen. Regelmäßige Überprüfungen und Wartungen werden daher immer mehr nachgefragt. Mit dem "E-CHECK für Photovoltaikanlagen" qualifiziert sich der Innungsfachbetrieb als wichtigster Ansprechpartner für den Kunden vor Ort. Mit seiner Fachkompetenz steht er dafür, dass die Anlage sachkundig untersucht wird. Dadurch wird die Anlagenverfügbarkeit deutlich gesteigert und der E-CHECK Fachbetrieb leistet einen wichtigen Beitrag zur Investitionssicherung seiner Kunden.

Inhalte

1. Normgerechtes Errichten und Prüfen von PV-Anlagen

- Richtlinie zum E-CHECK PV-Anlagen
- Errichtungsbestimmungen für PV-Anlagen (Schutz gegen elektrischen Schlag, Brandschutz, Einsatz von Fehlerstrom-Schutzschaltern, Feuergefährdete Betriebsstätten, Untergestellmontage, Leitungsauswahl und -verlegung, Aluminiumkabel)
- Beurteilung der normgerechten Errichtung einer PV-Anlage anhand von zahlreichen Praxisbeispielen
- Vorschriften zur normgerechten Errichtung der Unterkonstruktion
- Inbetriebnahmeprüfung und wiederkehrende Prüfung nach DIN VDE 0126-23 (Besichtigen, Messen und Dokumentieren)
- Prüfungen auf der Wechsel- und Gleichspannungsseite der PV-Anlage
- Systemdokumentation nach DIN VDE 0126-23
- Durchführung und Dokumentation der Messungen nach Vorgabe E-CHECK PV-Anlagen

2. Messtechnik, Fehlerdiagnose, Kennlinienaufnahme und Thermographie

- Messtechnik für die Prüfung (Vorstellung und Praxisvorführungen)
- Fehleranalyse durch Messtechnik
- Fehlerdiagnose und vorbeugende Wartung (Kennlinienaufnahme)
- Leistungsanalyse durch Kennlinienaufnahme (String, Einzelmodul)
- Interpretation von Kennlinien
- Ursachen von Ertragsminderungen
- Thermografische Untersuchung
- Funktion und Handhabung Thermokamera und Software
- Richtige Anwendung und Fehler bei der Thermografie
- Auswertung und Interpretation von verschiedenen Thermobildern

3. Erdung, Potentialausgleich, Blitz und Überspannungsschutz

- Funktionspotentialausgleich
- Erdung
- Blitzschutzsysteme
- Trennungsabstand
- Fangeinrichtungen
- Blitzschutzpotentialausgleich
- Überspannungsschutz

Zielgruppen

Es richtet sich an Gesellen und Meister, die bereits Erfahrung mit der Errichtung von PV-Anlagen haben.

Zielsetzung

Das Seminar E-CHECK für Photovoltaikanlagen vermittelt im Bereich der Überprüfung von Photovoltaikanlagen die erforderlichen Kenntnisse, um Schwachstellen und Fehler in der Systemtechnik durch den Einsatz geeigneter Messinstrumente frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Sicherung der Anlagenverfügbarkeit und Investitionssicherung zu ergreifen.

Voraussetzungen

Die gefahrlose Durchführung der Messungen, die Beurteilung der normgerechten Errichtung und die Fehlersuche setzt eine Ausbildung als Elektrofachkraft voraus sowie die Teilnahme am Grundseminar "Prüfung der Schutzmaßnahmen (E-CHECK)".

Arbeitsmittel

- Taschenrechner

Eigene Messgeräte können mitgebracht werden.

Abschluss

Sie erhalten eine Teilnehmerbescheinigung mit detaillierter Angabe der Seminarinhalte. Teilnehmer aus E-Markenbetrieben erhalten zudem ein ZVEH-Zertifikat.

Hinweis

Der „E-CHECK Photovoltaikanlagen“ darf nur von qualifizierten und zertifizierten Innungs-Fachbetrieben durchgeführt werden, die E-Markenbetrieb sind. Die Betriebe müssen nachweisen, dass sie über die notwendige Sachkunde und die erforderliche Prüftechnik verfügen. Sind Sie noch kein E-Markenbetrieb, dann fordern Sie den kostenfreien Antrag beim »ZVEH an.

Unterkunft in Oldenburg

Unsere Angebote werden von Lernenden aus dem gesamten Bundesgebiet wahrgenommen. Das Bundestechnologiezentrum hat deshalb Sonderkonditionen mit ausgewählten Hotels der Stadt vereinbart.

Ansprechpartner

Melanie Hein
T 0441 34092-133
m.hein@bfe.de

bfe.de

Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.
Donnerschweer Straße. 184, 26123 Oldenburg

Seminar als Inhouse-Angebot

Sie möchten dieses Seminar bei sich im Unternehmen durchführen oder auf Ihre speziellen Gegebenheiten anpassen? Oder würden Sie gerne firmenintern bei uns am BFE die Weiterbildung buchen? - Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Janna Barghorn

T 0441 34092-123

j.barghorn@bfe.de